Informationen zum KMK-Zertifikat Englisch

In den letzten Jahren hat sich die Bedeutung von Englisch im Berufsleben stark gewandelt; Englischkenntnisse gehören inzwischen zu den Kompetenzen, die ein Schüler aufweisen sollte.
Die Attraktivität der Zertifikatsprüfung Englisch, die sich am europäischen Referenzrahmen orientiert, gründet sich auf mehrere Faktoren:

- europaweit anerkannter Nachweis über berufsbezogene Fremdsprachenkompetenzen
- Bescheinigung der Fremdsprachenkenntnisse in einer für den zukünftigen Arbeitgeber **aussagekräftigen Form** (einzelnen Prüfungsteile werden beschrieben und bewertet)
- kann als Nachweis der Englischkenntnisse dem Europass hinzugefügt werden

1. Grundlagen des Zertifikats

Die Prüfung für das **KMK-Zertifikat Fremdsprachen in der beruflichen Bildung** umfasst insgesamt vier Aufgaben in zwei Prüfungsteilen, nämlich einer schriftlichen und einer mündlichen Prüfung.

Die Dauer der schriftlichen Prüfung hängt von der Niveaustufe ab. An unserer Schule werden die folgenden zwei Niveaustufen angeboten:

- **Waystage (Niveaustufe I): 60 Minuten (Eurolevel A2)**
- **Threshold (Niveaustufe II): 90 Minuten (Eurolevel B1)**

In der mündlichen Prüfung geht es um den Kompetenzbereich Interaktion. Die Prüfung ist eine Gruppenprüfung bei der jeweils zwei Schüler gleichzeitig geprüft werden, die miteinander mündlich agieren. Auch hier richtet sich die Dauer nach den Niveaus:

- **Waystage (Niveaustufe I): 10 Minuten (pro Schüler/in)**
- **Threshold (Niveaustufe II): 15 Minuten (pro Schüler/in)**

a) Prüfungsteile

Die Zertifikatsprüfung besteht aus einem schriftlichen und einem mündlichen Teil. Beide müssen unabhängig voneinander bestanden werden, um das Zertifikat zu erwerben.

SCHRIFTLICH:

- **Rezeption =>** Eine Aufgabe zum Hör- oder Hör-Seh-Verstehen (Tonträger oder Video). Zusätzlich eine Aufgabe zum Leseverstehen mit beruflich relevanten Dokumentationsformen. Gewichtung ca. 50%
- **Produktion =>** Aufgabe, die zu längeren, beruflich relevanten Texten führt z.B. Geschäftskorrespondenz, Broschüren, Werbebriefe, Berichte. Gewichtung ca. 20%
- **Mediation** => Aufgabe, in der ein(e) Mitarbeiter/in einer Firma einem oder einer anderen (z.B. Kollege/in) einen Sachverhalt vermittelt, den diese/r nicht versteht, weil er in der "falschen" Sprache verfasst ist. (Übersetzung oder Umschreibung). Gewichtung ca. 30%

MÜNDLICH:

- **Interaktion** => wird in der mündlichen Prüfung beurteilt. Diese findet in der Regel als Partnerprüfung statt und sollte aus mindestens 2 Teilen bestehen:
  zunächst stellen sich die beiden Kandidaten jeweils vor (Ziele ihrer Laufbahn, Motive für ihre Berufswahl u.ä.).

b) Zertifikat

Wer die Prüfung bestanden hat, erhält ein Zertifikat. Darin wird das Ergebnis des schriftlichen und des mündlichen Prüfungsteils dokumentiert. Die Beschreibung der Niveaustufen und Kompetenzbereiche ist ebenfalls Bestandteil des Zertifikats.

c) Prüfungsentgelt

Das Prüfungsentgelt beträgt 30,00 €. Auf Antrag ist eine Befreiung von dieser Gebühr möglich, wenn bestimmte soziale Gründe vorliegen.

2. Termin und Anmeldung

Die Anmeldung ist verbindlich und umfasst gleichzeitig die mündliche als auch die schriftliche Prüfung. Die schriftliche Prüfung findet an nur einem Tag im Schuljahr statt und kann nicht nachgeholt werden (erst im nächsten Schuljahr wieder). Die mündliche Prüfung findet am Tag der Beschulung statt und wird nach Ablauf der Anmeldefrist mitgeteilt.

Für jede Berufsgruppe wird eine Zertifikatsstufe angeboten:

Buchbinder, Maschinen-und Anlagenführer, Drucker, Siebdrucker	**KMK-Stufe I, A2**
Mediengestalter, Medienlaboranten, Fotografen	**KMK-Stufe II, B1**

Die Zertifikatsprüfung ist vorgesehen für Schüler/innen der 11. und 12. Jahrgangsstufe.

Die Termine für die schriftliche Zertifikatsprüfung sind:

Mittwoch,	**21. Mai 2014 , 9.00 Uhr (Niveau B1)**
Montag,	**05. Mai 2014, 9.00 Uhr (Niveau A2)**
Ort:	**BSZ Alois Senefelder München, Aula**

Immer mehr Berufsschülerinnen und -schüler in Bayern legen freiwillig eine Zertifikatsprüfung im Fach Englisch ab. Wir würden uns freuen, wenn Sie die Teilnahme Ihrer Auszubildenden an diesem berufsbezogenen Zertifikat unterstützen.
Sollten Sie weitere Fragen haben, wenden Sie sich bitte an:
Frau Christina Fischer, BSZ Alois Senefelder,
e-mail: christina.fischer@senefelder.muenchen.musin.de
Tel: 089/23335798

Auf Antrag ist eine Befreiung von dieser Gebühr möglich, wenn bestimmte soziale Gründe vorliegen. Der Antrag ist mit der Anmeldung zur Zertifikatsprüfung bei der Schulleitung unter Angabe der Gründe schriftlich vorzulegen.

Legt ein(e) Teilnehmer/in aus Gründen, die sie/er nicht zu vertreten hat, die mündliche **und** schriftliche Zertifikatsprüfung nicht ab, wird auf Antrag das Prüfungsentgelt erstattet. Der Antrag ist spätestens bis Mitte Juli des jeweiligen Prüfungsjahres an der Schule einzureichen. Im Falle einer Erkrankung ist ein ärztliches Attest beizufügen.